

Gemeinsame Presseerklärung
der Elterninitiativen zu Errichtung von Gesamtschulen
in Siegburg, Sankt Augustin und Alfter

Das Wahlrecht der Eltern wird im Rhein-Sieg-Kreis weiterhin mit den Füßen getreten

Nach dem neuen Schulgesetz, das die CDU/FDP-Koalition vor 5 Jahren beschlossen hat, ist das Recht der Eltern, den Bildungsweg ihrer Kinder zu bestimmen, durch die nun verpflichtende Grundschulempfehlung massiv eingeschränkt worden. Eigentlich können wir Eltern bei einer uneingeschränkten Empfehlung nur noch zwischen der empfohlenen Schulform des dreigliedrigen Schulsystems und einer Gesamtschule wählen.

Doch selbst dies wird uns Eltern im Rhein-Sieg-Kreis in weiten Teilen versagt, da die Kommunen des Kreises kein bedarfsdeckendes Angebot an Gesamtschul-Plätzen vorhalten. Der Rhein-Sieg-Kreis liegt mit einer Ablehnungsquote von 61,2 % landesweit auf Platz 1! Das heißt, dass noch nicht mal jeder zweite „Bewerber“ einen Platz an einer der drei äußerst begehrten Gesamtschulen erhält und jedes Jahr über 1000 Eltern ihr Recht, den Bildungsweg ihrer Kinder zu bestimmen, nicht ausüben können.

Aus diesem Grunde dringen die Elterninitiativen in Siegburg, Sankt Augustin und Alfter weiterhin darauf, dass das Gesamtschul-Angebot sowohl im rechts- als auch im linksrheinischen Kreisgebiet nun endlich bedarfsgerecht ausgebaut wird.

Es ist für uns nicht hinnehmbar, dass an den Bildungsmöglichkeiten unserer Kinder gespart wird, während gleichzeitig Milliarden von Euro zur Rettung von Banken, die sich „verzockt“ haben, eingesetzt werden. Denn sowohl in Sankt Augustin als auch in Alfter scheiterte trotz eindeutig belegter Bedarfe die Errichtung der Gesamtschulen letztendlich am Geld bzw. am fehlenden politischen Willen, Geld für den bedarfsgerechten Ausbau des Schulangebotes zu investieren. Und das in Zeiten, in denen von all unseren VolksvertreterInnen immer wieder versichert wird, dass die Investitionen in die Bildung unserer Kinder absolute Priorität haben. Wir wollen uns nicht länger hinhalten lassen, sondern fordern die Errichtung von mindestens zwei weiteren Gesamtschulen im Kreisgebiet zum Schuljahr 2011/12.

Kontakt: Sabine Roland (Siegburg) 02241/9383599
Heike Seifen (Sankt Augustin) 02241/58278
Martina Salchow (Alfter) 0228/3361256